



Die Corona-Krise und die auch in Deutschland zunehmenden Einschränkungen zwangen auch die *Initiative 27. Januar* ins Home-Office, nicht aber in die Tatenlosigkeit, im Gegenteil. Wie schon im letzten Newsletter angedeutet, startete die Initiative in eine neue Phase der Aktivität in den sozialen Medien und im digitalen Bereich. Dank der hinzugewonnenen Kapazitäten und Fähigkeiten unseres neuen Teamzugangs Paula Grohmann war es uns möglich, unser Engagement in diesen Bereichen deutlich auszubauen. Seither posten wir wöchentlich mehrmals auf [Facebook](#)<sup>1</sup>, [Instagram](#)<sup>2</sup> und [Twitter](#)<sup>3</sup>.

## San Remo Kampagne

Den Auftakt zur neuen Social-Media-Dynamik machte die im letzten Newsletter angekündigte Kampagne „San Remo 100“ zur San Remo Resolution, die am Freitag, den 24. April ihr hundertstes Jubiläum feierte. Diese Resolution der Siegermächte des ersten Weltkrieges bildet seither das Fundament der legalen Rechte des jüdischen Volkes am Land Israel und hat deshalb eine große Bedeutung. Zwei Wochen lang posteten wir wochentäglich immer um 12:00 Uhr mittags den nächsten Post, um unsere Follower nach und nach mit in die wichtigen Wahrheiten und Hintergründe rund um die San Remo Resolution einzuführen. Wir haben die gesamte Kampagne nochmals zum Nachlesen auf [unsere Website](#)<sup>4</sup> gestellt. Hinzu haben wir ein [Toolkit](#)<sup>5</sup> zur Kampagne entwickelt, um es Ihnen zu vereinfachen, diese Inhalte an Politiker Ihres Wahlkreises oder an das Auswärtige Amt heranzutragen.

## Facelift: Frisches Design, erneuerte Website und Logo

Die Ruhephase der Corona-Zeit haben wir außerdem dazu genutzt, um unsere Website deutlich zu verjüngen und mit einem frischen, professionellen und modernen Design zu versehen. Auf diese Art und Weise wollen wir neue Zielgruppen, gerade jüngere Menschen erreichen und für die Themen begeistern, die das Herz unserer Arbeit ausmachen: Das Gedenken an den Holocaust, die Bekämpfung des Antisemitismus und die Stärkung der deutsch-israelischen Beziehungen. Schauen Sie doch mal unter [www.initiative27januar.org](http://www.initiative27januar.org) vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild!



1 <https://facebook.com/initiative27januar>  
2 <https://www.instagram.com/i27jan/>  
3 <https://twitter.com/i27januar>  
4 <https://initiative27januar.org/publikationen/san-remo-kampagne/>  
5 <https://initiative27januar.org/san-remo-kampagne-outreach/>

**Initiative 27. Januar e.V.**  
Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40 / 4302  
10117 Berlin  
  
Telefon 030 / 12 07 42 28  
E-Mail [berlin@initiative27januar.org](mailto:berlin@initiative27januar.org)  
[www.initiative27januar.org](http://www.initiative27januar.org)  
[www.facebook.com/initiative27januar](https://www.facebook.com/initiative27januar)  
[www.youtube.com/initiative27januar](https://www.youtube.com/initiative27januar)

**Für das Gedenken  
an den Holocaust.**

**Gegen  
Antisemitismus.**

**Für die Stärkung der  
deutsch-israelischen  
Beziehungen.**

**Spendenkonto  
Initiative 27. Januar:**  
Empfänger: Initiative 27. Januar e.V.  
Evangelische Bank  
Kontonummer: 5 344 166  
Bankleitzahl: 520 604 10  
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66  
BIC: GENODEF1EK1

Die Initiative 27. Januar e.V. ist beim Amtsgericht München im Vereinsregister (VR 20 25 70) eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen an den Verein sind steuerabzugsfähig. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihrer Spendenüberweisung Ihre Adresse angeben, bekommen Sie Anfang des nächsten Jahres für Ihre Spenden des vergangenen Jahres automatisch eine Spendenbescheinigung per Post zugesandt, die zur Vorlage beim Finanzamt dient.



Eine zusätzliche Weiterentwicklung nahmen wir auf dem Gebiet des Corporate Designs und des Logos vor, die wir grunderneuert, aber nicht überworfen haben. Mit einem klaren Fokus auf Beständigkeit und Wahrung unserer bisherigen Identität einerseits und dem Trachten nach Modernität und der Reduktion auf das Wesentliche andererseits, haben wir unser Logo in Bild, Farbgebung und Schriftart erneuert. Dieses visuelle Upgrade wollen wir nun nach und nach in Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen einfließen lassen.



Altes Logo



Neues Logo

## Klausur bei Berlin

Am 16.06.2020 traf sich ein Teil des Teams in den Räumlichkeiten der Glaubensgemeinde Berlin Brandenburg zu unserer mittlerweile traditionellen Sommerklausur, um gemeinsam die strategische Weiterentwicklung der *Initiative 27. Januar* zu bewegen, zu besprechen und zu planen. Am Ende eines fruchtbaren und ermutigenden Tages stand eine Videokonferenz mit dem Beirat. Gut Ding will Weile haben, deshalb gibt es zum momentanen Zeitpunkt noch keine publikationsbereiten Nachrichten zu den Inhalten unserer Diskussion, aber wir werden Sie beizeiten über die spannenden Entwicklungen rund um die *Initiative 27. Januar* informieren.



Perfekte Klausur-Location



Videokonferenz mit dem Beirat

## Geplante Sprechertouren von Josias Terschüren im Spätsommer/Herbst

Unser Direktor für Öffentlichkeitsarbeit, Josias Terschüren, setzt sich im politischen Berlin engagiert für das Holocaustgedenken, gegen Antisemitis-

### Initiative 27. Januar e.V.

Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40 / 4302  
10117 Berlin

Telefon 030 / 12 07 42 28

E-Mail [berlin@initiative27januar.org](mailto:berlin@initiative27januar.org)  
[www.initiative27januar.org](http://www.initiative27januar.org)

[www.facebook.com/initiative27januar](https://www.facebook.com/initiative27januar)  
[www.youtube.com/initiative27januar](https://www.youtube.com/initiative27januar)

Für das Gedenken  
an den Holocaust.

Gegen  
Antisemitismus.

Für die Stärkung der  
deutsch-israelischen  
Beziehungen.

### Spendenkonto

#### Initiative 27. Januar:

Empfänger: Initiative 27. Januar e.V.  
Evangelische Bank  
Kontonummer: 5 344 166  
Bankleitzahl: 520 604 10  
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66  
BIC: GENODEF1EK1

Die Initiative 27. Januar e.V. ist beim Amtsgericht München im Vereinsregister (VR 20 25 70) eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen an den Verein sind steuerabzugsfähig. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihrer Spendenüberweisung Ihre Adresse angeben, bekommen Sie Anfang des nächsten Jahres für Ihre Spenden des vergangenen Jahres automatisch eine Spendenbescheinigung per Post zugesandt, die zur Vorlage beim Finanzamt dient.



mus und für die Stärkung der deutsch-israelischen Beziehungen ein. Der studierte Theologe, Pastor und Politik-Quereinsteiger weiß auf mitreißende und informative Art und Weise über die Zusammenhänge von Geschichte, Politik und Bibel in Bezug auf Israel und den Nahen Osten zu berichten und hilft die oft unübersichtliche Flut von Nachrichten und Meldungen einzuordnen. Haben Sie Interesse an einem Vortrag oder Seminar? Möglich wären dafür sowohl Veranstaltungen im säkular-politischen Umfeld als auch solche, die im kirchlichen/gemeindlichen Kontext stattfinden.

Gerade vor dem Hintergrund der noch andauernden Einschränkungen durch Corona in einigen Bundesländern bieten wir über Präsenzveranstaltungen hinaus auch die Möglichkeit der Abhaltung von Webinaren an, fragen Sie uns gerne an! Bei Interesse an einem Vortrag, Seminar oder Webinar können Sie sich unter [sprechertouren@initiative27januar.org](mailto:sprechertouren@initiative27januar.org) oder telefonisch unter 030/99542486 melden.

### Die Videokolumne nimmt Fahrt auf

Der letzte Newsletter liegt bereits zwei Monate zurück, in der Zeit sind zwei weitere Videokolumnen erschienen und erreichen eine wachsende Zahl von Interessenten und ziehen Kreise. [Zunächst berichteten wir](#)<sup>6</sup> über Deutschlands und Israels Umgang mit der Corona-Krise. [In der aktuellen Videokolumne](#)<sup>7</sup> „Blick aus Berlin“ widmen wir uns einem Thema, das gerade große Wellen schlägt, international und gerade auch in Europa und Berlin: Die Ausweitung israelischen Rechts auf Teile des Westjordanlandes, fälschlicherweise oft als



6 <https://www.youtube.com/watch?v=MufvGGJhg0k>

7 <https://www.youtube.com/watch?v=ZM9snS1e1LA>

#### Initiative 27. Januar e.V.

Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40 / 4302  
10117 Berlin

Telefon 030 / 12 07 42 28

E-Mail [berlin@initiative27januar.org](mailto:berlin@initiative27januar.org)  
[www.initiative27januar.org](http://www.initiative27januar.org)

[www.facebook.com/initiative27januar](https://www.facebook.com/initiative27januar)  
[www.youtube.com/initiative27januar](https://www.youtube.com/initiative27januar)

#### Für das Gedenken an den Holocaust.

#### Gegen Antisemitismus.

#### Für die Stärkung der deutsch-israelischen Beziehungen.

#### Spendenkonto

##### Initiative 27. Januar:

Empfänger: Initiative 27. Januar e.V.  
Evangelische Bank  
Kontonummer: 5 344 166  
Bankleitzahl: 520 604 10  
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66  
BIC: GENODEF1EK1

Die Initiative 27. Januar e.V. ist beim Amtsgericht München im Vereinsregister (VR 20 25 70) eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen an den Verein sind steuerabzugsfähig. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihrer Spendenüberweisung Ihre Adresse angeben, bekommen Sie Anfang des nächsten Jahres für Ihre Spenden des vergangenen Jahres automatisch eine Spendenbescheinigung per Post zugesandt, die zur Vorlage beim Finanzamt dient.



Annexion bezeichnet. Außenminister Heiko Maas besuchte Israel auf seiner ersten Auslandsreise seit Ausbruch der Coronakrise und versuchte Überzeugungsarbeit zu leisten, um die israelische Regierung von diesem im israelischen Koalitionsvertrag fixierten Vorhaben abzubringen. Hintergrund: Am 1. Juli wird die Bundesrepublik die EU-Ratspräsidentschaft sowie den Vorsitz im UN-Sicherheitsrat antreten. Und damit die europäische und internationale Reaktion auf die, für denselben Monat vereinbarte Ausweitung israelischer Souveränität auf das Westjordanland zu koordinieren haben. Inhaltlich verweisen wir gerne auf die sehr gute [Stellungnahme](#)<sup>8</sup> der *Internationalen Christlichen Botschaft Jerusalem (ICEJ)*, die wir vollumfänglich unterstützen.

### Politisches Positionspapier zur Jerusalem-Frage

Wie bereits verschiedentlich angekündigt wollen wir noch in diesem Jahr ein politisches Positionspapier zur Jerusalem-Frage erstellen und veröffentlichen. Die Vorbereitungen, Recherche und Überlegungen für die Erstellung des Papiers laufen auf Hochtouren. Geplant ist, die Sommermonate dafür zu nutzen, um für das Ende der Sommerpause im Berliner Politikbetrieb gerüstet zu sein. Es gibt wohl kein sensibleres Thema im Kontext des Nahostkonfliktes. Gerade inmitten von verhärteten ideellen, politischen und religiösen Fronten und hochkochenden Emotionen ist eine ausgewogene und historisch und juristisch fundierte Betrachtungsweise des Themenkomplexes unverzichtbar! Nach der Anerkennung Jerusalems und der Verlegung der Botschaft durch die US-Regierung hat dieses Thema zudem durch den gerade veröffentlichten Friedensplan von US-Präsident Trump wieder neu an Aktualität gewonnen. Die umfassende Recherche und Beschäftigung mit dem Thema kosten einen hohen Einsatz an personellen Kapazitäten – bitte unterstützen Sie uns finanziell in diesem zentralen Anliegen! Als *Initiative 27. Januar* beobachten und kommentieren wir diese Situation und Entwicklung.

<sup>8</sup> <https://de.icej.org/news/commentary/stellungnahme-der-icej-zu-israels-annexionspl%C3%A4nen>

#### Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende zur Finanzierung unserer Arbeit bei.

Die **Initiative 27. Januar e.V.** finanziert als zivilgesellschaftliche Organisation ihr Engagement komplett aus Spenden. Sie ist beim Amtsgericht München im Vereinsregister (VR 20 25 70) eingetragen und als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Zuwendungen an den Verein sind steuerabzugsfähig.

**Initiative 27. Januar e.V.** Evangelische Bank  
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66 BIC: GENODEF1EK1

#### Initiative 27. Januar e.V.

Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40 / 4302  
10117 Berlin

Telefon 030 / 12 07 42 28

E-Mail [berlin@initiative27januar.org](mailto:berlin@initiative27januar.org)  
[www.initiative27januar.org](http://www.initiative27januar.org)

[www.facebook.com/initiative27januar](https://www.facebook.com/initiative27januar)  
[www.youtube.com/initiative27januar](https://www.youtube.com/initiative27januar)

**Für das Gedenken  
an den Holocaust.**

**Gegen  
Antisemitismus.**

**Für die Stärkung der  
deutsch-israelischen  
Beziehungen.**

#### Spendenkonto

##### Initiative 27. Januar:

Empfänger: Initiative 27. Januar e.V.  
Evangelische Bank  
Kontonummer: 5 344 166  
Bankleitzahl: 520 604 10  
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3441 66  
BIC: GENODEF1EK1

Die Initiative 27. Januar e.V. ist beim Amtsgericht München im Vereinsregister (VR 20 25 70) eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen an den Verein sind steuerabzugsfähig. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihrer Spendenüberweisung Ihre Adresse angeben, bekommen Sie Anfang des nächsten Jahres für Ihre Spenden des vergangenen Jahres automatisch eine Spendenbescheinigung per Post zugesandt, die zur Vorlage beim Finanzamt dient.